

QIAGEN und Astellas Pharma schließen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung therapiebegleitender Diagnostika

Hilden, Deutschland Und Tokio (ots/PRNewswire) -

~

- Die ersten beiden Programme zielen auf die Entwicklung von Begleittests

für zwei Wirkstoffkandidaten von Astellas zur Behandlung von Krebs ab

- QIAGEN erweitert seine Pipeline für die personalisierte Medizin um einen

neuartigen Test zum Nachweis von Mutationen im FGFR-Gen

- Partnerschaft eröffnet Optionen zur Zusammenarbeit über unterschiedliche

Indikationsgebiete, Probentypen und Nachweistechnologien hinweg

~

QIAGEN N.V. hat heute den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit Astellas Pharma Inc., einem forschungsorientierten globalen Pharmaunternehmen mit Sitz in Japan, bekannt gegeben. Gegenstand der Vereinbarung ist die Entwicklung und Vermarktung therapiebegleitender Diagnostika für Medikamente von Astellas zur Behandlung von Krebs und anderen Krankheiten. Die Zusammenarbeit ist nicht auf bestimmte Probentypen, Testplattformen, Indikationen oder Biomarker limitiert. Astellas kann damit auf QIAGENS gesamte Entwicklungskompetenz zurückgreifen, die Testmethoden auf Basis der PCR-, NGS- sowie multimodaler Technologien in Kombination mit Gewebe- und Flüssigbiopsien umfasst. Die ersten beiden gemeinsamen Projekte dienen der Entwicklung neuer QIAGEN-Diagnostika für zwei Krebswirkstoffe von Astellas, die sich in frühen klinischen Studien befinden: ASP5878, ein FGFR-Hemmer (Fibroblasten-Wachstumsfaktorrezeptor), und ASP8273, ein EGFR-Hemmer. Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

"Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Astellas. Wir wollen durch die Entwicklung und Vermarktung neuer therapiebegleitender Diagnostika dazu beitragen, dass die neuen und innovativen Wirkstoffe von Astellas ihren grösstmöglichen Nutzen entfalten. QIAGEN engagiert sich wie Astellas aktiv für eine Verbesserung der Gesundheit von Patienten durch die Personalisierung von Therapien", erklärte Peer M.

Schatz, Chief Executive Officer von QIAGEN. "Mit der Rahmenvereinbarung und der Initiierung der ersten beiden Projekte baut QIAGEN seine führende Position in der personalisierten Medizin weiter aus - auch in Japan, einem der weltweit grössten Märkte für therapiebegleitende Diagnostika. Der Rahmenvertrag bietet Astellas und QIAGEN eine solide Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und zugleich Flexibilität zur Ausweitung der gemeinsamen Aktivitäten auf zusätzliche Therapiebereiche, Testtechnologien sowie Probenotypen."

Die Zusammenarbeit mit Astellas markiert QIAGENS achte Rahmenvereinbarung über die Entwicklung von Begleitdiagnostika und unterstreicht die Stellung des Unternehmens als bevorzugter Partner auf dem Gebiet der personalisierten Medizin. Insgesamt unterhält QIAGEN gemeinsam mit pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen mehr als 20 Projekte zur Entwicklung, Validierung und Vermarktung therapiebegleitender Diagnostika zur Steuerung von Therapien bei Krebs und anderen Krankheiten. QIAGEN vermarktet überdies bereits zahlreiche Tests für die personalisierte Medizin auf Basis eines Portfolios von über 30 Biomarkern, das beständig erweitert wird.

QIAGENS Programme zur Entwicklung therapiebegleitender Diagnostika erstrecken sich über eine Reihe unterschiedlicher Automationsplattformen. Dazu gehören zahlreiche Tests auf Basis der Echtzeit-PCR-Technologie zur Verwendung auf der QIASymphony-Automationsplattform. In Japan, dem weltweit zweitgrössten Markt für personalisierte Medizin, wurden QIAGENS theascreen(R) EGFR RGQ PCR-Kit für nicht-kleinzelligen Lungenkrebs und das theascreen(R) KRAS Mutation Detection Kit für Darmkrebs im Jahr 2011 auf den Markt eingeführt. QIAGEN ist ebenfalls weltweit führend bei der Entwicklung von Begleitdiagnostika für DNA-Sequenzierungsplattformen der nächsten Generation (NGS). Im Jahr 2014 hat QIAGEN sein Angebot für die therapiebegleitende Diagnostik zudem um die Modaplex-Plattform erweitert. Hierbei handelt es sich um eine multimodale Multianalyt-Testtechnologie, mit der mehrere Probenotypen gleichzeitig auf Dutzende von DNA- und RNA-Biomarkern analysiert werden können. QIAGEN hat diese schnelle und kostengünstige Workflow-Lösung von PrimeraDx übernommen.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und

Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material.

Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 30. Juni 2014 beschäftigte QIAGEN weltweit über 4.200 Mitarbeiter an mehr als 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschliesslich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschliesslich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschliesslich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschliesslich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von

QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

~

Kontakte:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer

Director Public Relations

+49-2103-29-11826

Email: pr@qiagen.com

<http://www.twitter.com/qiagen>

[pr.qiagen.com](http://www.qiagen.com) [<http://www.qiagen.com/About-Us/Press-and-Media>]

Investor Relations:

John Gilardi

Vice President Corporate Communications and Investor Relations

+49-2103-29-11711

Email: ir@qiagen.com

[ir.qiagen.com](http://www.qiagen.com) [<http://www.qiagen.com/About-Us/Investors>]

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR76066/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0229 2014-10-28/21:03

282103 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141028_OTS0229